

Partido Gold, Winterzauberkonzert am 14.12.2008



Das Trio „Partido Gold“ verzauberte sein Publikum bei einem Konzert im Rahmen des „Winterzaubers“ in Kirberg.

Foto: Blaum

Bachs h-Moll-Suite im Salsa-Rhythmus

Hünfelden-Kirberg. Wer dem Marktrummel rund um den Kirberger „Winterzauber“ (wir berichteten) einmal für eine Stunde entfliehen wollte, der war bei den zahlreichen Konzerten in der evangelischen Kirche in Kirberg richtig. Zwischen zahlreichen Ständen und Attraktionen konnten die Marktbesucher am dritten Advent in der Kirche wundervolle Musik genießen. Mit einem Konzert der besonderen Art lockte das Trio „Partido Gold“ so viele Zuhörer an, dass die Kirchenbänke vollbesetzt waren. Die drei Profimusiker Thomas Kilian (Klarinette, Saxofon und Flöte), Roland Ruck (Kontrabass) und Bernd Schmidt (Piano) begeisterten ihr Publikum mit bekannten Melodien aus Klassik, Jazz, Film und Popmusik.

Mit „Sleigh Ride“ von Leroy Anderson begann eine musikalische Schlittenfahrt mitten durch die verschiedenen Musikstile. So ging es weiter mit der „Badinerie“ aus Johann Sebastian Bachs h-Moll-Suite. Für Thomas Kilian, der durch das Programm führte, war klar, dass bei einem kirchlichen Konzert zur Vorweihnachtszeit auf keinen Fall dieser große Komponist fehlen darf. Wer ein klassisches Thema erwartet hatte, war wohl überrascht von den Salsa-Rhythmen, mit denen die drei Musiker dem Stück viel Witz und Pfiff verliehen.

Bei den darauf folgenden Werken vermischten sie immer wieder klassische und moderne Grundthemen mit modernen rhythmischen Stilelementen. Es ging weiter mit Filmmusik der berühmten Krimi-

dame Miss Marple, ehe auch ein Werk der Beatles und „Lass mich dein Badewasser schlürfen“ von den Comedian Harmonists zu hören waren.

Das Publikum ließ sich mitreißen von der musikalischen Vielfaltigkeit und dem musikalischen Können der drei Musiker. So sorgte vor allem Thomas Kilian durch blitzartige Wechsel an den Instrumenten – mal von der Klarinette auf die Querflöte, zurück zur Klarinette hin zum Alt- oder gar Sopran-saxofon und schließlich zur Bassklarinette für Staunen und große Anerkennung beim Publikum.

Ein musikalischer Höhepunkt des Trios war das Arrangement von Brahms „Ungarischem Tanz Nr. 5“, welches schon vor Ende des Konzerts Beifallsstürme des Publikums

erhielt. Thomas Kilian überzeugte hier besonders mit einem furiosen Auftritt an der Klarinette.

Dass die drei Musiker jedoch nicht nur durch Virtuosität bestechen, sondern auch durch besinnliche und dezente Spielweise, zeigten sie mit Enrico Morricones „Once upon a time in the west“.

Mit dem letzten offiziellen Werk, dem Weihnachtslied „Feliz Navidad“, verabschiedete sich das Trio und zeigte mit der Gesangseinlage „We want wish you a Merry Christmas and a Happy New Year“, dass es nicht nur an den Instrumenten eine enorme Vielseitigkeit besitzt.

Die Zuhörer freuten sich über den vorweihnachtlichen Gruß und ließen das Trio Partido Gold selbstverständlich nicht ohne eine Zugabe aus der Kirche. mb